

	<p>Objekt: Ilion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18241461</p>
--	---

Beschreibung

Links ausgebrochen. - Die Datierung beruht auf einem weiteren claudischen Exemplar aus Ilion, welches den Sohn des Claudius nennt, dort ohne die Nutzung des Titels 'Britannicus', siehe RPC I 390 Nr. 2314.

Vorderseite: Kopf des Claudius nach r.

Rückseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach r. Davor eine frontal stehende Statue der Athena Ilias.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.48 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 41-42 n. Chr.

wer

wo Ilion

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. R. Bellinger, Troy. The Coins. Supplementary Monograph 2 (1961) 42 Nr. T 121 (41 n. Chr.).
- H. von Fritze, Die Münzen von Ilion, in: W. Dörpfeld, Troja und Ilion. Ergebnisse der Ausgrabungen in den vorhistorischen und historischen Schichten von Ilion 1870-1894 (1902) 486 Nr. 44.
- RPC I Nr. 2313,10 (dieses Stück, 41-42 n. Chr.?).